

Ad hoc-Mitteilung/Presseinformation

- gemäss Art. 53 KR der Schweizer Börse SIX (CH) -

Energiedienst Holding AG
Postfach
CH-5080 Laufenburg
Telefon +41 62 869-2222
www.energiedienst.ch

24. Juli 2020

Halbjahresergebnis der Energiedienst Holding AG: Trotz Corona besseres operatives Ergebnis, aber volatiler Kapitalmarkt drückt EBIT

- Operatives Ergebnis deutlich besser als im Vorjahr
- Höhere Vermarktungspreise steigern Adjusted EBIT
- Corona senkt Stromabsatz bei Geschäftskunden

Laufenburg. Im ersten Halbjahr 2020 erhöhte sich der Betriebsertrag der Energiedienst Holding AG deutlich. Er stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 49 Millionen Euro auf 532 Millionen Euro. Eine positive Preisentwicklung im Vertriebsgeschäft Strom, die gestiegenen Stromhandelsmengen, ein Anstieg der durchlaufenden regulatorischen Geschäfte sowie höhere Netznutzungserlöse führten im Wesentlichen zu diesem Anstieg.

Ebenso erhöhte sich der Gesamtstromabsatz um 10,6 Prozent auf 4,5 Milliarden Kilowattstunden (kWh). Dabei stieg das Volumen im Stromhandelsgeschäft. Der Stromabsatz an Kunden hingegen fiel um 123 Millionen kWh. Der rückläufige Stromabsatz im Endkundengeschäft ist zum grossen Teil auf den verringerten Stromverbrauch im Geschäftskundenbereich wegen der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Die Klimaneutralität der Energiedienst-Gruppe ist das Fundament ihrer Geschäftsaktivitäten. Sie wird auch bei Geschäftskunden zu einem immer stärkeren Argument für Ökostrom und damit für die Wahl der Energiedienst-Gruppe zu deren bevorzugtem Energie-Partner. Zunehmend stellen auch energieintensive Unternehmen auf Ökostrom um, die sich bisher oft aus Kostengründen für Graustrom ausgesprochen haben. So konnte die Energiedienst-Gruppe im ersten Halbjahr aufgrund der Klimaneutralität mehrere grosse Geschäftskunden gewinnen. Zudem stiegen Bestandskunden auf Ökostrom um.

Die positiven Einflüsse konnten aber die negativen Effekte aus dem Kapitalmarkt nicht vollständig kompensieren. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank daher gegenüber dem Vorjahr um 1 Million Euro auf 12 Millionen Euro. Die negativen Kapitalmarkteffekte führten zu ergebniswirksamen Bewertungseffekten bei der Personalvorsorge Deutschland. Da die Energiedienst Holding AG ihre Geschäftszahlen nach Swiss GAAP FER publiziert, werden diese Effekte direkt im EBIT gebucht.

Das Finanzergebnis fällt im Wesentlichen aufgrund der negativen Performance der Wertschriften um rund 5 Millionen Euro niedriger aus als im Vorjahr und liegt bei -3 Millionen Euro. Der Periodengewinn nach Steuern der Energiedienst-Gruppe sank daher um 6 Millionen Euro auf 8 Millionen Euro.

Adjusted EBIT erhöht Aussagekraft

Als Steuerungsgrösse der Geschäftseinheiten verwendet die Energiedienst-Gruppe den Adjusted EBIT. Da er um die nichtoperativen Effekte bereinigt ist, ist er aussagekräftiger. Die

Ansprechpartner:

Axel Langer, Kommunikation, Tel. +49 151 5062 7848, axel.langer@energiedienst.ch
Klaus Müller, Leiter Finance + Services, Tel. +41 62 869-2221, klaus.mueller@energiedienst.ch

ergebniswirksamen Bewertungseffekte aus der Personalvorsorge Deutschland sind herausgerechnet. Der Adjusted EBIT der Energiedienst-Gruppe stieg im ersten Halbjahr 2020 insgesamt um 8 Millionen Euro auf 24 Millionen Euro. Die Energiedienst-Gruppe hat ihre Segmentaufteilung gemäss ihrer strategischen Ausrichtung neu strukturiert. Die neuen Segmente lauten: Kundennahe Energielösungen, Systemrelevante Infrastruktur und Erneuerbare Erzeugungsinfrastruktur. Die Vorjahreszahlen sind entsprechend angepasst.

Entwicklung des Adjusted EBITs der einzelnen Geschäftssegmente

Der Adjusted EBIT des Segments „Kundennahe Energielösungen“ sank leicht um 0,2 Millionen Euro auf -1,4 Millionen Euro. Der Vertrieb von Strom und Gas wurde im ersten Halbjahr 2020 vor allem im Kundensegment Geschäftskunden durch die Corona-Pandemie negativ beeinflusst. Dies führte bei den Industriekunden zu einem deutlichen Absatzrückgang. Überschüssige Strommengen konnte nur zu deutlich geringeren Grosshandelspreisen abgesetzt werden. Diese waren durch die Corona-Pandemie zeitweise ebenfalls stark rückläufig. Insgesamt ist das Segment dadurch mit rund 2 Millionen Euro belastet. Eine deutliche Ergebnisverbesserung konnte im Endkundengeschäft Photovoltaik erzielt werden. Eine Reduzierung der Gemeinkosten und ein verbessertes Vertriebsgeschäft führten im PV-Geschäft zu einer Ergebnissteigerung von rund 2 Millionen Euro.

Im Segment „Systemrelevante Infrastruktur“ stieg der Adjusted EBIT um 3,6 Millionen Euro auf 12,2 Millionen Euro. Die positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die regulatorische Weitergabe von Personalzusatzkosten aus Vorjahren sowie auf einen investitionsbedingt höheren Kapitalkostenaufschlag zurückzuführen.

Der Adjusted EBIT des Segments „Erneuerbare Erzeugungsinfrastruktur“ stieg um 5,4 Millionen Euro auf 15,7 Millionen Euro. Hauptursachen waren deutlich höhere Vermarktungspreise für Strom und eine höhere Stromproduktion in den Wasserkraftwerken im Wallis. Aufgrund der Corona-Pandemie notierten die Grosshandelspreise für Strom im ersten Halbjahr schwächer. Dies belastet das Ergebnis insgesamt mit rund 2 Millionen Euro. Der deutlich stärkere Schweizer Franken wirkte sich ebenfalls negativ mit rund 1 Million Euro aus.

Die Nettoinvestitionen der Geschäftseinheiten liegen mit 26 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2020 über jenen des Vorjahres (21 Millionen Euro). Der grösste Teil der Investitionen floss in den Netz- und Produktionsbereich, zum Beispiel in den Neubau des Wasserkraftwerks Gere.

„Operativ steht die Energiedienst-Gruppe im ersten Halbjahr 2020 besser da als im Vorjahreszeitraum. Das ist sehr erfreulich“, sagt Jörg Reichert, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG. „Die Pandemie geht aber auch an der Energiedienst-Gruppe nicht spurlos vorüber. Auch wir sind betroffen, weil der Stromverbrauch gerade im Industriekundenbereich eingebrochen ist. Dennoch sind die Auswirkungen bei uns lange nicht so stark wie in anderen Branchen, beispielsweise der Automobilindustrie oder der Gastronomie. Die weitere Entwicklung haben wir im Blick. Trotz Pandemie investieren wir unverändert in die Zukunft. Schwerpunkte sind unsere Kraftwerke, die Strom- und Wärmenetze sowie Digitalisierungsprojekte.“

Jörg Reichert weiter: „Obwohl uns Corona leicht gebremst hat, kommen wir mit der Implementierung unserer Unternehmensstrategie 2030 voran. Die Energiedienst-Gruppe ist als eines der ersten integrierten Energie-Unternehmen in Deutschland und der Schweiz seit Januar 2020 klimaneutral. Die Klimaneutralität bildet den strategischen Rahmen für die zukünftige Entwicklung mit den drei zentralen Säulen: Kundennahe Energielösungen, Systemrelevante Infrastruktur und Erneuerbare Erzeugungsinfrastruktur. Damit setzen wir auf Wachstum. Mit der Marke NaturEnergie und dieser nachhaltigen Ausrichtung sehen wir auch die Entwicklung nach der Corona-Pandemie optimistisch.“

Ausblick

Die Corona-Pandemie wird voraussichtlich auch das Ergebnis im zweiten Halbjahr belasten. Diese Belastungen sind zum einen durch die negativen Kapitalmarktentwicklungen, die sich über die Personalvorsorge Deutschland im EBIT auswirken, verursacht, und zum anderen

Ansprechpartner:

Axel Langer, Kommunikation, Tel. +49 151 5062 7848, axel.langer@energiedienst.ch
Klaus Müller, Leiter Finance + Services, Tel. +41 62 869-2221, klaus.mueller@energiedienst.ch

durch die wirtschaftlichen Folgeschäden der Corona-Pandemie bedingt. Diese Entwicklungen, die aus heutiger Sicht zwar noch nicht abschliessend quantifiziert werden können, führen dazu, dass der im Geschäftsjahr 2020 angestrebte EBIT in Höhe von 41 Mio. Euro nicht erreicht wird. In Abhängigkeit der Dauer der Corona-Pandemie und seiner Auswirkungen, der Entwicklung des Kapitalmarktes sowie der Wasserführung bis zum Jahresende könnte der geplante EBIT deutlich unterschritten werden.

Energiedienst-Gruppe		30.06.20	30.06.19
Energieabsatz (Strom- und Gasabsatz)	Mio. kWh	4.643,6	4.213,7
Betriebsertrag	Mio. €	531,7	482,8
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	12,2	13,5
Adjusted EBIT	Mio. €	24,0	16,0
<i>davon Kundennahe Energielösungen</i>	Mio. €	-1,4	-1,2
<i>davon Systemrelevante Infrastruktur</i>	Mio. €	12,2	8,6
<i>davon Erneuerbare Erzeugungs-Infrastruktur</i>	Mio. €	15,7	10,3
<i>davon Übriges</i>	Mio. €	-2,5	-1,7
Periodengewinn	Mio. €	7,8	13,4
Eigenkapital der Aktionäre der Energiedienst Holding AG	Mio. €	681,5	700,3
Eigenkapitalanteil ohne Minderheitsanteile	%	46,5	51,9
Nettoinvestitionen	Mio. €	25,5	21,4
Free Cashflow	Mio. €	-4,4	-51,9
Vollzeitstellen (Durchschnitt)	Pensen	940	893

Weitere Informationen im Internet: www.energiedienst.de/investor

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Als eines der ersten Energieunternehmen ist sie klimaneutral. Die Unternehmensgruppe erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Durch klimaneutrale und ganzheitliche Energielösungen gestaltet sie den Wandel in der Energiewelt. Dazu gehören Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Photovoltaik, Wärme und Elektromobilität einschliesslich E-CarSharing.

Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt rund 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die EnAlpin AG, Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Karlsruhe).

Mehr Infos unter: www.energiedienst.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiedienst

 Sprache: Deutsch / Emittent: Energiedienst Holding AG, Baslerstrasse 44,
 CH-5080 Laufenburg, Telefon: +41.62.869 22 22, Fax: +41.62.869 25 81,
 E-Mail: info@energiedienst.ch / www.energiedienst.ch / ISIN: CH 001 573 870 8

Ansprechpartner:

Axel Langer, Kommunikation, Tel. +49 151 5062 7848, axel.langer@energiedienst.ch
 Klaus Müller, Leiter Finance + Services, Tel. +41 62 869-2221, klaus.mueller@energiedienst.ch